

# Energie als Anlageoption

## **Der Energieverbund Einsiedeln lädt ein zur Aktienzeichnung. Damit setzt sich in Einsiedeln eine bemerkenswerte Entwicklung fort.**

Vi. Um 500'000 Franken will die Energieverbund Einsiedeln AG ihr Aktienkapital aufstocken. Das gibt die Aktiengesellschaft in der heutigen Zeitung bekannt. Damit wandelt sie auf den Spuren von bereits vier hiesigen Energie-Firmen, wel-

che in den letzten elf Jahren Kapital auf dem freien Markt gesucht – und gefunden – haben.

### **Gaswerk AG war Vorreiterin**

Den Auftakt machte 2006 die damalige Gaswerk Einsiedeln und heutige Erdgas Einsiedeln AG. Es folgten die Kleinwasserkraftwerk Schöngarn AG (2009), die Einsiedler Naturstrom AG (2010), die Energie Genossenschaft G3E (2015) und aktuell die Energieverbund Einsiedeln AG. Angesichts des bisher-

gen Interesses dürfte es nicht überraschen, wenn auch der Energieverbund die halbe Million in neuen Aktien zusammenbringt.

### **Gewinn trotz Investition**

Allen erwähnten Kapitalerhöhungen gemein ist der den Aktionären in Aussicht gestellte finanzielle Erfolg. Soweit bekannt, sind die Versprechungen bisher eingelöst worden. Damit ist die Energie auch für Kleinanleger definitiv zur Anlageoption geworden.

Ein weiteres verbindendes Merkmal ist der hohe Kapitaleinsatz in Produktion und Vertrieb (Netz). An Investitionen getätigt oder budgetiert sind seit 2006 beinahe 16 Millionen Franken; bei einem Vollausbau des Fernwärmenetzes des Energieverbunds klettert diese Summe auf über 18 Millionen! Die Investitionen erfolgen zu grossen Teilen vor Ort, womit sich nicht nur aus ökologischer, sondern auch finanzieller Sicht der Kreislauf schliesst (siehe Beilage).